

# „Faktenchecker“ checken den Landtag

**FN-Projekt für Kommunikations- und Medienkompetenz:** Drei Gewinner-Klassen bekamen besonderen Einblick in die Landespolitik in Stuttgart

Von Bettina Kraft

Tauber-Odenwald/Stuttgart. Im Rahmen des Projektes „Faktenchecker“ der Haas-Medien-Gruppe, zu der auch die Fränkischen Nachrichten gehören, erhielten die drei Gewinner-Schulklassen einen besonderen Einblick in die Landespolitik.

Die urkundlich ausgewiesenen „Faktenchecker“ der Kaufmännischen Schule Bad Mergentheim, des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums aus Mannheim und des Burghardt-Gymnasiums in Buchen haben als Gewinn einen Besuch im Landtag der Landeshauptstadt Stuttgart erhalten. Mit von der Partie waren auch die neuen Auszubildenden der Fränkischen Nachrichten in Tauberbischofsheim. Organisiert wurde der Tag von Wolfgang Berger und Dieter Schwab, die federführend das Projekt leiteten.

Es erwartete sie im Landtag ein Programm für Jugendliche von Jugendlichen, um die Arbeit der Landespolitiker genauer zu begreifen.

Daniel Renz vom Besucherdienst des Landtages bot den Schülern einen anschaulichen Einblick in den Aufbau des Plenarsaals, die alphabetische Sitzordnung oder interessante Zusatzinformationen, beispielsweise über die Stenografen im Landtag, die 400 Silben pro Minute in Stenografie schreiben und dadurch in 10-Minuten-Schichten ausgetauscht werden müssen – zum Vergleich: ein Podcast besteht meist aus 200 Silben pro Minute. Sein Arbeitsauftrag an die Schüler: das Plenum im Plenarsaal „wie ein Wimmelbild“ zu begreifen.

Danach öffneten sich für eine Stunde die Pforten der Tribüne mit Rundumblick auf den Plenarsaal. Die Schüler konnten nun Politikgeschehen live miterleben: Thomas Strobl (CDU), der Innenminister Baden-Württembergs, äußerte sich zur



Drei Gewinner-Klassen des Projektes „Faktenchecker“ besuchten den Landtag in Stuttgart.

BILD: FN

aktuellen Sicherheitsdebatte im Land. Darauf folgte eine geheime Abstimmung. In einer anschließenden Aussprache äußerten sich Politiker aus verschiedenen Parteien wie Andreas Stoch (SPD) zu den Förderbedingungen der ausbezahlten Corona-Hilfen oder auch Felix Herkens (Grüne).

Der krönende Abschluss im Landtag für die Gewinner der Haas-Medien-Gruppe war das direkte Gespräch mit den jugendpolitischen

Sprechern der im Landtag vertretenen Fraktionen. Wichtig für die Politiker sei der Besuch der Jugendlichen, da diese ihre Anliegen in den Landtag bringen, in dem sie weitergetragen werden können.

Schülerfragen zu den mit Schlaglöchern übersäten Fahrradwegen trotz Mobilitätswende, der Frage nach den hohen Stimmverlusten der „Alt“-Parteien bei den vorangegangenen Landtagswahlen in anderen Bundesländern oder auch die feh-

lende Förderung der Fächer Kunst und Musik im Lehrplan wurden hinreichend beantwortet.

Etwas Besonderes bot sich dem Plenum bei der Rückfrage der Abgeordneten, wie die Jugendlichen die Politik sehen beziehungsweise was die „Alt“-Parteien tun können, um mehr jugendliche Wähler zu erreichen – der einstimmige Tenor der Jugendlichen: „mehr Social-Media“. Somit konnten die Jugendlichen ihre Wünsche vorbringen. Dieses Ge-

spräch auf Augenhöhe endete mit dem Zitat und der Bitte der Abgeordneten: „Mischt euch ein!“ Eine Stadtführung durch die Innenstadt Stuttgarts war auch noch im Gewinn mit begriffen.

Ein Tag voller neuer Eindrücke und natürlich der erfolgreiche Check der Faktenchecker im Landtag war wirklich die Mühen Wert, ein Jahr lang Zeitung zu lesen. Jugendliche für Politik oder Aktuelles zu interessieren, ist hier vollends gelungen.

## Apfelernte im Schlosspark für einen guten Zweck

„Winterrambour“ und „Linsenhöfer“: Kuchen und Früchte am Samstag, 5. Oktober, auf dem Bad Mergentheimer Marktplatz

Bad Mergentheim. Auch wenn in Bad Mergentheim die Zeit der Hofgärtner längst vorbei ist, wird im Schlosspark noch heute geerntet.

Am 20. September wurden zwischen Halbmondhäuschen und Schlossgraben Äpfel vieler Sorten gepflückt.

### Wohlschmeckende Früchte

Auf dem Gelände der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg finden die Erntehelfer alte, wohlschmeckende – und wohlklingende – Früchte wie den „Rheinischen Bohnapfel“, „Kardinal Bea“,

den „Winterrambour“, den „Linsenhöfer“ oder die „Gewürzluiken“.

### Unterstützung für den Tafelladen

Die Apfelpflücker unterstützen mit diesem sozialen Projekt erneut den Mergentheimer Tafelladen. Federführend ist der Förderverein der Bad Mergentheimer Tafel, der zur Erntezeit die süßen Früchte und auch Kuchen gegen Spenden anbietet.

**Die Köstlichkeiten bekommt man am Samstag, 5. Oktober, auf dem Marktplatz.**



Engagiert haben sich (von rechts): Tillmann Zeller, Dietrich Grebbin (stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins Bad Mergentheimer Tafel), Helga Götz, Werner Bopp, Veronika Kluge (Vorsitzende des Fördervereins), Reinhard Kluge, Roger Herrmann (Leitung Garten/Park, Kurverwaltung), Peter Stahnke (Monumentverwalter Residenzschloss).

BILD: MARTINA BOKMEIER

## Die Saison geht zu Ende

**FN-Turmblasen:** Am kommenden Freitag, 4. Oktober, mit Wachaufzug und Königsproklamation

Bad Mergentheim. Das Turmblasen, eine Stiftung der Fränkischen Nachrichten, geht in die Winterpause. Am Freitag, 4. Oktober, findet um 21 Uhr das Abschluss-Turmblasen auf dem Deutschordenplatz statt.

Solotrompeter Maximilian Ortmeier wird dann ein letztes Mal zusammen mit den drei Musikanten Josef Staudt (Trompete), Adelheid Löber (Tenorhorn) und Hans-Jürgen Schuster (Bassposaune) die 20

Stufen des Bläserturms erklimmen, um mit volkstümlichen Weisen aufs Wochenende einzustimmen.

Auf dem Programm stehen die Lieder „Trumpet Tune“ von Henry Purcell, eine Bearbeitung für Bläser

von Teilen der Sinfonie „Aus der neuen Welt“ von Anton Dvorak, die Weisen „Im Kieferwald“ und „Blau Weis“ und das Abendlied „Guten Abend, gut' Nacht“, von Johannes Brahms.

Zuvor jedoch beginnt um 20.15 Uhr die Proklamation der neuen Königsfamilie der Deutschmeister-Schützengilde. Die Einsetzung in Amt und Würden findet in einem besonders feierlichen Rahmen statt: vor der historischen Kulisse des Schlosses mit Fackelschein wird Oberschützenmeister Manfred Münig zusammen mit Oberbürgermeisterstellvertreterin Manuela Zahn die feierliche Zeremonie vornehmen.

Im Anschluss an die Königsproklamation findet der Wachaufzug des Historischen-Schützencorps unter Leitung von Hauptmann Andreas Schweizer statt.

Um 21 Uhr wird mit dem Abschluss-Turmblasen der Fränkischen Nachrichten der Abend musikalisch ausklingen. Die Bevölkerung ist eingeladen bei diesem traditionellen und feierlichen Aufzug vor dem Schloss dabei zu sein.

bas



Solotrompeter Maximilian Ortmeier beendet am 4. Oktober die Saison des FN-Turmblasens.

BILD: ORTMEIER

## Musik aus längst vergangener Zeit

**Museumskonzert:** Die in Bad Mergentheim geborene Harfenistin Luise Enzian gastiert

Bad Mergentheim. Ein ganz besonderes Museumskonzert findet am Tag der Deutschen Einheit (Donnerstag, 3. Oktober) ab 19 Uhr im Roten Saal im Schloss statt. Luise Enzian musiziert auf der Louis-Seize-Harfe, Sylvia Ackermann spielt einen Hammerflügel von Johann David Schiedmayer. Das Instrument gehört nicht nur aufgrund seiner edlen Ausstattung, Qualität und Klangschönheit zu den wertvollsten historischen Instrumenten, es ist auch das in historischen Quellen am besten dokumentierte Instrument des 18. Jahrhunderts.

Der erhaltene Hammerflügel Nr. 7 von Johann David Schiedmayer zählt zu den frühesten erhaltenen deutschen Hammerflügeln überhaupt und kreiert eine nahezu unbekannte Klangwelt – eine Klangwelt, die im historischen Deutschordenschloss Ende des 18. Jahrhunderts womöglich bekannt war.

Die Harfenistin Luise Enzian geborenen in Bad Mergentheim, kehrt mit Sylvia Ackermann und einem

solchen Instrumenten-Schatz zu den Museumskonzerten zurück. Die beiden Künstlerinnen werden ein Programm mit betörender Salonmusik präsentieren.

Tickets sind bei der Tourist-Information unter Telefon 07931 / 57-4815 oder unter [www.bad-mergentheim.de](http://www.bad-mergentheim.de) und auch an der Abendkasse erhältlich.



Die Harfenistin Luise Enzian musiziert in der Kurstadt.

BILD: ROBERT PAUL KOTHE

### BLICK IN DIE STADT

**Jahrgang 1936/37 trifft sich** Bad Mergentheim. Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Dienstag, 1. Oktober, um 15 Uhr im Eiscafé Cortina zum gemütlichen Beisammensein.

**Weißwurstfrühstück** Bad Mergentheim. Ein „Weißwurst-Frühstück zum Tag der Deutschen Einheit“ veranstaltet der „Freundeskreis“ der Mobilien Dienste Bad Mergentheim am Donnerstag, 3. Oktober, von 10 bis 13.30 Uhr. Geboten wird für alle Interessierten in den Räumen der Tagespflege der Mobilien Dienste in der Herrenwiesenstraße 10 (im Hause Johann-Benedikt-Bembé-Stift), eine zünftige Stärkung. Martina Schwab begleitet Volkslieder zum Mitsingen auf der Gitarre.

**Soirée zu Mascha Kaléko** Bad Mergentheim. Die Volkshochschule veranstaltet eine besondere Soirée, die dem bewegten Leben und den tiefgründigen Werken der Dichterin Mascha Kaléko gewidmet ist. Mascha Kalékos Leben war nicht von Glück gezeichnet. Flucht und das Gefühl von Heimatlosigkeit, der frühe Tod ihres Sohnes und der Verlust ihres Ehemannes, hinterließen tiefe Spuren in ihrer Seele. Doch mit ihrer Lyrik fand sie ein Ventil, um gegen die zahlreichen Schicksalsschläge anzuschreiben. Durch den Abend führt die Kultur- und Literaturwissenschaftlerin sowie Autorin Nina Pierr. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 1. Oktober, von 17.30 bis 19 Uhr im alten Rathaus statt. Info und Anmeldung: Telefon 07931 / 57-4300 oder im Internet unter [www.vhsmgh.de](http://www.vhsmgh.de).

**Bibelgespräch** Bad Mergentheim. Unter dem Thema „Heimat und Fremde“ findet am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Stadtkloster eine besondere Form des Bibelgesprächs „Lectio Divina“ statt. Es ist der Auftakt zu acht weiteren Abenden. Jeder Abend kann auch einzeln wahrgenommen werden. Das gemeinsame Lesen und Erschließen von Texten aus dem Neuen und Alten Testament steht im Mittelpunkt. Die Leitung hat Barbara Ruck. Eine eigene Bibel sollte mitgebracht werden. Anmeldung bis 30. September: Telefon 07931 / 4833790 oder E-Mail [info@stadtkloster-mgh.de](mailto:info@stadtkloster-mgh.de).

**VdK-Dienstagstreff** Bad Mergentheim. Der VdK-Ortsverband Bad Mergentheim veranstaltet das nächste Treffen für Mitglieder und Interessierte am Dienstag, 1. Oktober, um 14.30 Uhr im Café im Schlossgarten, Schloss 14.

**Keine Sprechstunde** Bad Mergentheim. Die Sprechstunde des Vereins Haus & Grund Bad Mergentheim fällt am Mittwoch, 2., und Mittwoch, 9. Oktober, aus.